Ausgangslage zur Operation "Iron Tail" – part III ..KOKSAN"

J2-Info



RÜCKBLICK

M1989 Koksan ist der Codename für ein nordkoreanisches 40-Tonnen-Artilleriesystem mit Eigenantrieb, das erstmals 1989 bei einer Parade in der Stadt **Koksan** vorgeführt wurde. Es handelt sich um eine verbesserte Version des M1978-Systems, das in den 1970er Jahren entwickelt wurde.

Das selbstfahrende Artilleriesystem **Koksan** wurde als strategische Waffe für tiefe Artillerieangriffe auf die südkoreanische Hauptstadt konzipiert. Seine frühe Version wurde bereits während des iranisch-irakischen Krieges in den 1980er Jahren im Kampf eingesetzt. Insbesondere im Januar 1987, während der Operation **Kerbala 5**, setzte die iranische Armee diese Systeme für massive Angriffe auf den Raum **Basra** ein.

AKTUELLE LAGE

"Koreanische Langstrecken-Panzerartillerie M1989 Koksan in Russland gesichtet"

Nordkoreas 170-mm-Langstreckenhaubitzen vom **Typ M1989 Koksan** wurden wahrscheinlich zum ersten Mal in Russland gesichtet, eine Aufnahm eines Eisenbahntransports belegt dies, hier im Raum **KRASNOJARSK** aufgenommen.

Was bekannt ist

Auf einem Bahnsteig in Krasnojarsk, Russland, wurde ein Fahrzeug gesichtet, das durch seine Silhouette und die charakteristischen fünf Rollen einer Panzerhaubitze M1989 **Koksan** ähnelt. Der Standort der Panzerhaubitze wurde vom Twitter-Account Status-6 geolokalisiert.

Diese nordkoreanische Artillerie zeichnet sich durch ihr seltenes Kaliber von 170 mm aus. Aufgrund ihres langen Laufs hat sie eine beachtliche Reichweite: bis zu 40 km mit konventionellen Geschossen und bis zu 60 km mit aktiv-reaktiven Geschossen. Die Feuerrate beträgt 1-2 Schuss alle fünf Minuten.

Diese Leistung übertrifft bei weitem die Fähigkeiten der gesamten Kanonenartillerie der russischen Armee. Das einzige andere Modell mit einer ähnlichen Reichweite ist die sowjetische 203-mm-Kanone 2S7 Peon mit aktiv-reaktiven Raketen. Darüber hinaus haben die Russen Zugang zu nordkoreanischen Beständen an 170-mm-Munition.

Unsere J-2 Abteilung hat ergänzend die Fabrik **KIMCHAEK** als Produktionsstätte für das Monstergeschütz ausfindig machen können. Nach der Fertigung werden

die Haubitzen dann auf dem Bahnweg nach Norden, in Richtung RASON, transportiert.

AUFTRAG

"Zerstörern Sie die Panzerfabrik KIMCHAEK und möglichst alle zur Auslieferung bereitstehende Haubitzen."

"Zerstören Sie die für den Bahntransport wichtige Eisenbahnbrücke bei HWADAE."

"Ziel muss es ein, die Nachschublieferungen für lange Zeit zu unterbinden!"

OP "Iron Tail"

-KOKSAN

Target List/Threat Analysis

> Surface-to-air Threats:

"Locate and identify"

>A2A Threats:

-IWON AB: MiG-23, Su-25

- ORANG AB: MiG-29A, A-50

- HWANGSUWON AB: MiG-19, AN-24, IL-76

- SONDOK AB: MiG23, MiG-21,Tu-95

- KUUM-NI AB: MiG-29S, Su-27

BACAP, OSA-II nearby coastline!

